

Pressemitteilung

Knorr-Bremse lädt zur ordentlichen Hauptversammlung und Testamentsvollstrecker informiert über Status der Stiftungsgründung

München, 12. April 2022 – Die Knorr-Bremse AG hat die Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai 2022 veröffentlicht. Aktionärinnen und Aktionäre finden alle Informationen dazu ab sofort auf der Website <https://www.knorr-bremse.com/de/>.

Auf der Tagesordnung stehen wichtige Personalien zur Entscheidung an: So legt Prof. Dr. Klaus Mangold sein Mandat als Aufsichtsratsvorsitzender wie geplant nieder und scheidet altersbedingt aus dem Aufsichtsrat aus. Der Aufsichtsrat schlägt Dr. Reinhard Ploss als Nachfolger von Prof. Dr. Klaus Mangold zur Wahl durch die ordentliche Hauptversammlung vor. Auch Herr Dr. Thomas Enders legt sein Mandat wegen neuer unternehmerischer Herausforderungen nieder und scheidet aus dem Aufsichtsrat aus. Für ihn wurde durch den Aufsichtsrat Frau Dr. Sigrid Nikutta, seit dem 1. Januar 2020 Vorstand Güterverkehr der Deutsche Bahn AG, der Hauptversammlung als neues Mitglied des Aufsichtsrats zur Wahl vorgeschlagen.

Vorstand und Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG haben zudem entschieden, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021 eine gegenüber dem Vorjahr um rund 22 % erhöhte Dividende in Höhe von 1,85 Euro je Aktie vorzuschlagen. Die Ausschüttungsquote entspricht 46 % des Jahresüberschusses 2021. Seit dem Börsengang 2018 hat die Knorr-Bremse AG damit – vorbehaltlich der Zustimmung zum vorliegenden Dividendenvorschlag – mehr als 1,1 Milliarden Euro an die Aktionäre ausgeschüttet.

Wie berichtet werden wesentliche Interessen der Familie Thiele gemäß dem Testament von Heinz Hermann Thiele künftig durch eine Familienstiftung wahrgenommen. Im Vorfeld der Hauptversammlung informierte Testamentsvollstrecker Robin Brühmüller den Vorstand und Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG darüber, dass die Gründung der Stiftung auf einem guten Weg sei, sie sich aber entgegen dem ursprünglichen Zeitplan aufgrund von rechtlichen Fragestellungen und behördlichen Anforderungen noch verzögere. Gegenüber Knorr-Bremse hat der Testamentsvollstrecker unterstrichen, dass sich dadurch an der Rolle der Stiftung als langfristige Ankeraktionärin bei Knorr-Bremse nichts ändert. Sobald der Gründungstermin feststeht, werde das Unternehmen darüber informiert.

Ansprechpartner Medien:

Alexander Stechert-Mayerhöfer, Tel.: +49 89 3547-1942,
alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Ansprechpartner Investor Relations:

Andreas Spitzauer, Tel. +49 89 3547-182310, andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten

in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität